

## Wie hätten wir in der Vergangenheit einem Feuerwehrmann das Fahrradfahren beigebracht!?

### 2. Unfallverhütung

- 2.1 allgem. Versicherungsschutz u.- Leistungen
- 2.2 Einsatzgrenzen und Fahren in der Dunkelheit
- 2.3 Schutzbekleidung

### 1. allgem. Einweisung und Bedeutung des Lehrganges

- 1.1 Lehrgangsregeln
- 1.2 Vorstellung der Lernzielstufen
- 1.3 Vorstellung des Ausbilders
- 1.4 Geschichte des Fahrrades

### 6. Aufbau, Funktion und Wirkungsweise

- 6.1 physikalische Wirkprinzipien
- 6.2 Gerätekunde  
(Gewicht, Größe, Farben, Beschaffenheit, Anbauteile, Modelle)
- 6.3 Sicherheitstechnische Einrichtungen

### 8. Fahrtraining

- 8.1. Auf- und Absteigen
- 8.2 mit Unterstützung fahren
- 8.3 geradeaus fahren
- 8.4 abbiegen und Hand raushalten
- 8.5 mit Gepäck fahren
- 8.6 über Hindernisse fahren

### 9. Leistungsnachweis

- 9.1 theoretischer Leistungsnachweis
- 9.2 praktische Prüfung

### 10. Lehrgangsende

- 10.1 individuelle Entwicklungsmöglichkeiten des Fahrers / Potenzialanalyse
- 10.2 Motivation für den Teilnehmer „Die Sicherheit muss mit der Praxis kommen!“
- 10.3 Feedbackrunde und Abschlussgespräch
- 10.4 Lob für den fachkompetenten Ausbilder!

### 3. persönliche Voraussetzungen

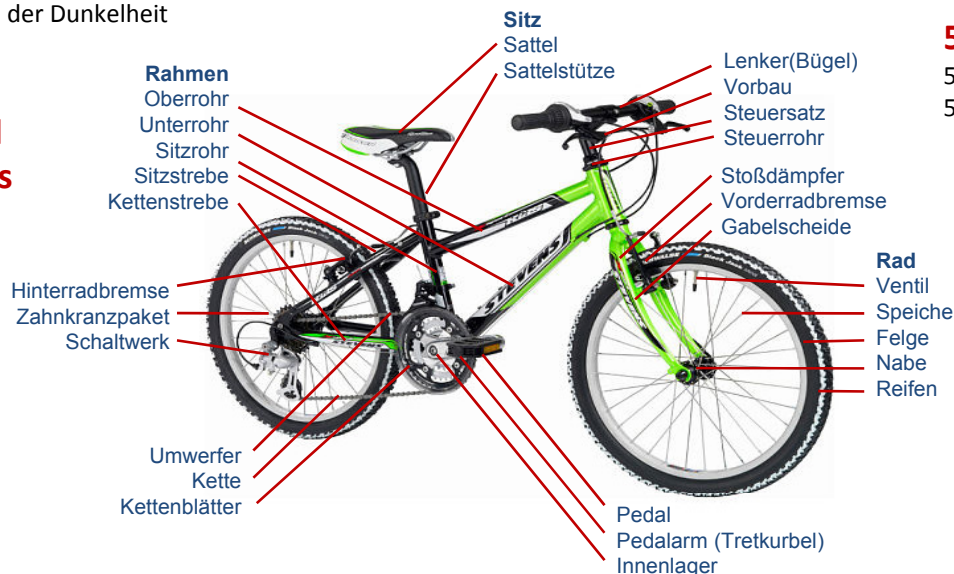
- 3.1 Einsatzmöglichkeiten
- 3.2 Erste- Hilfe nach Fahrradsturz

### 4. Rechtsgrundlagen

- 4.1 allgemeine Rechtsvorschriften
- 4.2 wichtige Verkehrsregeln / StVO / Busgeldkatalog

### 5. Wartung und Pflege

- 5.1 Kleinreparaturen
- 5.2 Der (Atmosphäre) Luftdruck



empfohlene  
Ausbildungsmethode

Lehr- 1 vortrag	
mit	Power- Point
5	
	100 ...

**Unser Fazit:** Ein guter Ausbilder beherrscht die didaktische Reduktion. – Weniger ist manchmal mehr!